

# Kunst – fast zu schade zum Aufessen

„Schon wieder Toast? Wenn schon Frühstück, mag ich Brötchen haben!“ Derlei Gemecker am Morgen kennen wohl viele Eltern. Als mir neulich das Buch „Kunst aufessen“ in die Hände fiel, war ich begeistert und dachte: Welch schöne Ideen zum Frühstück! Manche sind schon sehr aufwändig, aber dafür wunderschön anzusehen.

Die Rezepte sind thematisch geordnet: Tiere, berühmte Bauwerke und Gemälde und so weiter. Unschlagbar beispielsweise die Toasts mit Frida Kahlos „Selbstportrait“ oder Monets „Seerosen“ und das Panda-Porridge. Hier die Anleitung, wie „Moby Dick“ auf den Teller kommt:

### Man braucht:

Pfannkuchen, griechischen Joghurt  
Heidelbeeren, rote Trauben

Einen Pfannkuchen in Walform backen oder zuschneiden oder einen gekauften zuschneiden. Den Joghurt evtl. mit etwas Honig süßen und gleichmäßig darauf verteilen.

Eine Heidelbeere ist für das Auge und der Rest für das Wasser und die Fontäne.

Maul und Vögel sind aus Streifen von roten Trauben zugeschnitten.

Guten Appetit!



Rezept entnommen aus: IdaFrosk: Kunst aufessen. Bildschöne Frühstücksideen, Kunstmann 2014 160 S., übers: von Maike Dörries ISBN: 978-3-88897-976-7, 16 €

